



Überall für alle

SPITEX
RegioKirchspiel

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 24. Juni 2021, 17.00 Uhr

Spitex-Zentrum, Schulweg 6, Leuggern

Anwesend: Roland Zepf, Präsident
Cornelia Kälin, Stimmzählerin
Regula Albisser, Stimmzählerin

Vorbemerkung:

Aufgrund der Covid-19-Situation wurde die diesjährige Mitgliederversammlung gemäss Sonderverordnung des Bundesrates vom 16. März 2020 auf dem schriftlichen Weg ausgeübt. Mittels Infobrief vom 30. April 2021 wurde den Mitgliedern und den Vertragsgemeinden die Informationsbroschüre, den Stimmrechtsausweis, Stimmzettel, ein neutrales Stimmzettelcouvert sowie ein frankiertes Antwortcouvert zugestellt. Bis zum 31. Mai 2021 (Poststempel) erfolgten keine schriftlichen Anträge der Mitglieder und Vertragsgemeinden. Die ausgefüllten Stimmzettel (im Stimmzettelcouvert) sowie die unterzeichneten Stimmrechtsausweise wurden bis zum 31. Mai 2021 (Poststempel) retourniert. Am 24. Juni 2021 wurden die Stimmzettel von Frau Cornelia Kälin und Regula Albisser, Administration ausgezählt. Die Auszählung ergab folgende Rückmeldungen:

	Mitglieder	Gemeinden	Total
Stimmberechtigte:	1'075	6	1'081
Gültige Stimmzettel:	362	5	367
Ungültige Stimmzettel:	35		
Absolutes Mehr			184

Traktanden

1. Protokoll Mitgliederversammlung vom 20. August 2020
3. a) Jahresbericht 2020 des Präsidenten
b) Jahresbericht 2020 des Geschäftsleiters
4. a) Jahresrechnung 2020
b) Abrechnung Spendenfonds 2020
c) Revisionsbericht BDO 2020 und Entlastung Vorstand
4. Mitgliederbeitrag 2022

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. August 2020

Das Protokoll der Mitgliederversammlung der Spitex RegioKirchspiel vom 20. August 2020 ist vom Vorstand geprüft und genehmigt worden.

Antrag

Der Vorstand beantragt, das Protokoll der Mitgliederversammlung der Spitex RegioKirchspiel vom 20. August 2020 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung hat das Protokoll mit 356 Stimmen genehmigt.

2. a) Bericht 2020 Präsident Spitex RegioKirchspiel

Die Spitex ist für unser Gesundheitssystem enorm wichtig. Je kompetenter und leistungsfähiger eine Spitexorganisation ist, umso länger kann sie die Menschen zu Hause pflegen und damit weitaus teurere und je nach Krisensituation knappe stationäre Strukturen entlasten.

Vorstand

An sechs Sitzungen erledigte der Vorstand seine Aufgaben. Einige der Sitzungen fanden per Videokonferenz statt. Leider musste wegen den Corona Einschränkungen die Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt werden. Anfangs Juli verliessen Franziska Erne nach 6-jähriger, Ursula Keller nach 11-jähriger

und Andreas Wegmüller nach 14-jähriger Tätigkeit den Vorstand. Ich bedanke mich bei den Dreien herzlich für die grossartige und wertvolle Zusammenarbeit.

Erfreulicherweise haben sich Thomas Bodmer, Michael Brandt, Gabriela Hediger und Gisella Indelicato als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung gestellt. Alle wurden mit grossem Mehr für die nächste Amtsperiode gewählt. Leider konnte Michael Brandt aus familiären Gründen die Wahl nicht annehmen. Eindeutig wiedergewählt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Sebastian Haus, Agathe Iten, Judith Vogt und Roland Zepf.

Für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung bedanke ich mich herzlich bei

allen Vorstandsmitgliedern, beim Geschäftsleiter Adrian Hofstetter und bei Regula Albisser und Cornelia Kälin von der Administration.

Personal

Nebst dem erneuten Anstieg der Klientenbesuche erforderte die Bewältigung der ausserordentlichen Lage (COVID-19) grosse Anstrengungen von unserem Personal. Einmal mehr bewiesen unsere Mitarbeitenden, dass sie auch unter grossem Druck ihre Aufgaben fachlich kompetent und mit grosser Menschlichkeit angehen. Dank dem Besuch der Spitex konnten soziale Isolationen, Folgeerkrankungen und damit verbundene Spitaleinweisungen vermieden werden. Ich bin sehr stolz auf unsere Mitarbeitenden und freue mich sehr, dass ihr in unserem Team mitarbeitet. Ein riesengrosses Dankeschön an euch alle.

Spitex-Konferenz

Unsere auftraggebenden Gemeinden haben wir an vier Sitzungen über das aktuelle Geschehen in unserer Organisation informiert. Diese einzigartige Zusammenarbeit beurteilen die Gemeinderäte und der Spitex Vorstand als optimal und wichtig. Für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit bedanke ich mich bei unseren Gemeinden vielmals.

Finanzen

Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung 2020 leider mit einem Defizit von CHF 68'000.35 ab. Gründe dafür sind die gestiegenen Einsätze der Psychiatriepflege, die Personalabsenzen, die erhöhte Anzahl der Ausbildungsplätze und die Einführung der elektronischen Einsatzplanung.

Dank

Für die grosse und wichtige Unterstützung bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, Klienten, Spendern, dem Asana Spital und unseren Partnerorganisationen ganz herzlich.

Roland Zepf
Präsident

2. b) Bericht 2020 Geschäftsleiter Spitex RegioKirchspiel

2020 – ein Jahr mit vielen Überraschungen und Herausforderungen

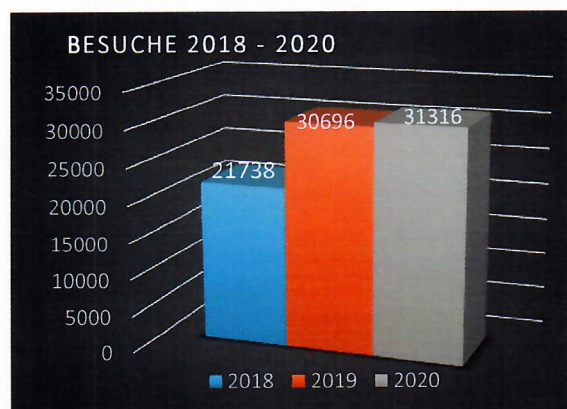
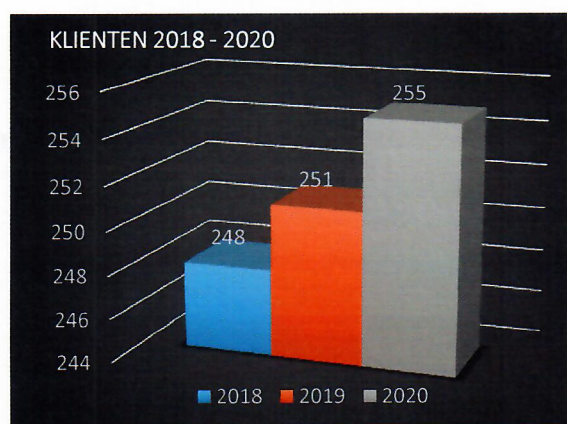
Organisation

Das vergangene Jahr war zu 100 % durch das Thema COVID-19 geprägt. Immer wieder wurden wir vor neue Herausforderungen gestellt und mit Überraschungen konfrontiert. Unsere Organisation musste sich einem langanhaltenden Stresstest unterziehen, den wir alle gemeinsam erfolgreich bestanden haben. Auch 2020 haben wir ein beachtliches Arbeitsvolumen bewältigt und die Klientinnen/Klienten-Besuche gegenüber 2019 erneut gesteigert.

Wir durften total 255 Klientinnen/Klienten betreuen, die wir 31'316 mal besucht haben. Gegenüber 2019 waren es lediglich 4 zusätzliche zu betreuende Personen, was jedoch 620 Besuche mehr zur Folge hatte. Dies entspricht einer Zunahme der Besuche um rund 2 % (Vergleich zu 2018: 248 Klienten und 21'738 Besuche). Obwohl COVID-19 den Alltag aller Menschen geprägt hat und in den Medien immer wieder vor einem allfälligen Kollaps des Gesundheitswesens gewarnt wurde, stellte die Pflege von COVID-19 Erkrankten während des ganzen Jahres bloss einen marginalen Teil unserer Arbeit dar. Die Betreuung unserer schwerstkranken chronischen und palliativen Personen forderte unser Fachkönnen und unsere eigene Belastungsfähigkeit bei weitem mehr. Die Komplexität und damit verbunden der Aufwand der Pflegebetreuung hat markant zugenommen. Unsere Pflegefachleute sind von der eigenen psychischen Belastung, vom technischen und vom theoretischen Fachwissen stark gefordert. Die Anforderungen und die Ansprüche an unser Personal sind deutlich gestiegen. Sich kontinuierlich fachlich weiterzubilden und zugleich seiner eigenen körperlichen und psychischen Gesundheit Sorge zu tragen, ist heute ein absolutes Muss, denn nur so können wir diese komplexe Pflege in guter und sicherer Qualität leisten ohne dabei selber krank zu werden.

Das wichtigste Gut unserer Organisation sind all unsere Klientinnen und Klienten sowie unsere Mitarbeitenden. Beiden gilt es in höchstem Masse Sorge zu tragen.

Dem Motto „überall für alle, jeden Tag“ der NPO Spitex Schweiz lebt auch die Spitex RegioKirchspiel 2020 in vorbildlicher Weise nach.



Einführung der elektronischen Einsatzplanung

2019 war der Start zur Einführung der elektronischen Einsatzplanung. Wir waren gezwungen, auf den Zug der Digitalisierung aufzuspringen, denn das Zeitalter der Planung auf Papier ist definitiv vorüber. Das heutige Arbeitsvolumen und die kurzfristigen An- und Abmeldungen von Einsätzen lässt keine andere Planung mehr zu. Wir haben den Sprung ins kalte Wasser gewagt und im 2. Quartal 2020 komplett auf die elektronisch basierte Planungsversion umgestellt. Ein Jahr nach der Einführung dieser elektronischen Einsatzplanung arbeiten alle Mitarbeitenden völlig problemlos und selbstverständlich damit.

Die Mühen und Kosten haben sich also vollumfänglich gelohnt.

Personal

Unser Team hat sich im letzten Jahr sehr verändert. Von mehreren langjährigen Mitarbeitenden galt es, sich zu verabschieden, was wir natürlich sehr bedauerten. Trotz fehlender personeller Ressourcen im Gesundheitswesen, konnten wir neue Mitarbeitende für unseren Betrieb gewinnen. In Anbetracht der letztjährigen COVID-19 Situation und des seit Jahren anhaltenden Fachkräftemangels, ist dies ein sehr erfreulicher – und keineswegs selbstverständlicher – Umstand.

2020 beschäftigten wir 25 Mitarbeitende und 4 Lernende:

- Geschäftsleitung / Administration: 2.06 Vollzeitstellen (Vorjahr 2.01)
- Fachpersonal: 8.80 Vollzeitstellen (Vorjahr 7.80)
- Assistenzpersonal: 2.27 Vollzeitstellen (Vorjahr 2.47)
- Lernende: 2.80 Vollzeitstellen (Vorjahr 1.48)

Total per 31.12.2020: 15.93 Vollzeitstellen (Vorjahr 13.78)

Fachlich und personell wurden wir durch die Spitex Region Brugg AG (Psychiatrie Spitex), die Spitex Fricktal AG und Spitex Region Brugg AG (Palliative Care Pflege) unterstützt.

Dank

Allen Mitarbeitenden danke ich von Herzen für ihren wertvollen Einsatz und ihr Engagement. Ich bin sehr stolz auf das ganze Team, das die täglichen, oft schwierigen Herausforderungen mit Professionalität und Flexibilität erfolgreich meisterte. Ein weiterer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an unsere Spitex Nachbargruppenorganisationen und das Asana Spital Leuggern.

Natürlich danke ich unserem Präsidenten Roland Zepf und dem gesamten Vorstand für das uns entgegengebrachte Vertrauen und zu guter Letzt unseren Auftraggeberinnen, den Gemeinden. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir die Spitex-Arbeit zum Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner unseres Einzugsgebietes erledigen können. Die Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern der Spitex Konferenz war stets sehr unterstützend und wertschätzend.

Adrian Hofstetter
Geschäftsleiter

Antrag

Der Vorstand beantragt, die Jahresberichte 2020 des Präsidenten und des Geschäftsleiters zu genehmigen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung hat den Jahresbericht 2020 des Präsidenten mit 360 Stimmen und den Jahresbericht 2020 des Geschäftsleiters mit 359 Stimmen genehmigt.

Ereignisse 2020

Das ganze Jahr über waren unsere Mitarbeitenden für die Klientinnen und Klienten unterwegs. Auch sonst hat die Spitex RegioKirchspiel im Berichtsjahr viel erlebt

Januar 2020

Silvia Schneider (Pflegefachfrau) verlässt leider unsere Organisation.

April 2020

Aleksandra Siwon (Pflegefachfrau) verstärkt unser Pflegeteam, erst temporär und danach als festangestellte Mitarbeiterin.

Start der elektronischen Einsatzplanung.

Januar

Februar

März

Februar 2020

Doris Hausherr startet als neue Mitarbeiterin Pflege.

Mirjam Schraner (Pflegefachfrau) unterstützt uns temporär bis Ende März.

März 2020

Revision durch die BDO AG erfolgreich bestanden.

April Mai

Juni

Mai 2020

Die Mitgliederversammlung 2020 wird – COVID bedingt – auf schriftlichem Weg durchgeführt.

Audit der Helsana Krankenkasse erfolgreich bestanden.

Juni 2020

Leider verlassen uns zwei weitere langjährige Mitarbeiterinnen: Sanja Vögeli (Bildungsverantwortliche) und Esther Widmer (Pflegefachfrau).

Ereignisse 2020

Juli 2020

Burcu Sönmez besteht erfolgreich ihre Ausbildung zur FaGe EFZ. Sie arbeitet in unserer Organisation weiter.

Ruza Petrovic (Stv. Geschäftsleiterin) feiert ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum.

Oktober 2020

Adrian Hofstetter (Geschäftsleiter) feiert sein 5-jähriges Arbeitsjubiläum.

Barbara Sievi (Mitarbeiterin Hauswirtschaft) verstärkt unser Hauswirtschaftsteam.

Juli

August

September

November 2020

Monika Barber (Pflegefachfrau) unterstützt uns temporär bis Januar 2021.

August 2020

Arbeitsstart unserer neuen Ausbildungsverantwortlichen, Susanne Sieber.

Noemi Klantschnik und Edion Ramadani beginnen ihre Ausbildungen.

Manuela Bolliger (Pflegehelferin SRK) feiert ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum.

Franziska Erne, Ursula Keller und Andreas Wegmüller beenden leider ihre Vorstandsarbeit. Neu im Vorstand: Thomas Bodmer, Gabriela Hediger und Gisella Indelicato.

Oktober

November

Dezember

Dezember 2020

Ein sehr anspruchsvolles Jahr mit vielen Veränderungen und Herausforderungen geht dem Ende zu. Dank unseren tollen Mitarbeitenden und unserem engagierten Vorstand haben wir alle Aufgaben und Hürden erfolgreich bewältigt.

September 2020

Und wieder müssen wir Mitarbeiterinnen verabschieden. Natalia Grossrieder (Hauswirtschaft) und Doris Oberholzer (Pflegefachfrau) verlassen uns.

3. a) Jahresrechnung 2020

Rechnungsergebnis per 31.12.	2020	2019
Personalaufwand (inkl. Psych, SPC, Externe)	1 635 480	1 511 198
Sach- und Transportaufwand	52 888	51 705
Raumaufwand	29 623	29 666
Verwaltungsaufwand	62 696	58 996
übriger Aufwand	49 844	35 143
Total Betriebsaufwand	1 830 531	1 686 708
Erträge Krankenpflegeleistungen	747 717	670 926
Patientenbeteiligung	135 271	124 742
Erträge Hauswirtsch. Leistungen	95 372	120 169
Erträge Palliative Care	7 019	3 424
Austausch Spitex-Fachpersonal	330	100
Mahlzeitenlieferdienst	5 893	5 603
Verkauf Material	19 438	14 204
Ertragsminderung Pflege, Betreuung, HW	-92	-2 123
Beiträge Gemeinden	764 920	694 715
Beiträge Kirchgemeinden	4 000	4 000
Mitgliederbeiträge	48 941	50 597
Finanzertrag	1 723	351
Total Betriebsertrag	1 830 531	1 686 708

3. b) Abrechnung Spendenfonds 2019

Aufstellung Spendenfonds			
		Soll	Haben
01.01.2020	Übertrag Vorjahr		Fr. 22 248.89
28.08.2020	Präsent Mitarbeiter zum Spitex-Tag	Fr. 840.00	
31.12.2020	Bonuszahlungen an Mitarbeiter	Fr. 13 665.65	
31.12.2020	Spenden Dritter		Fr. 35 121.65
31.12.2020	Spenden Mitglieder		Fr. 5 646.70
		Fr. 14 505.65	Fr. 63 017.24
31.12.2020	Total *		Fr. 48 511.59
	* davon zweckgebundene Spenden:		Fr. 4 036.95

3. c) Revisionsbericht 2020 der BDO und Entlastung Vorstand



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der

Spitex RegioKirchspiel, Leuggern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex RegioKirchspiel für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 15. März 2021

BDO AG

Marcel Gertsch

Zugelassener Revisor

i.V. Fabian Hüsler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Antrag

Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2020, die Abrechnung Spendenfonds 2020 und den Revisionsbericht 2020 der BDO zu genehmigen und gleichzeitig den Vorstand zu entlasten.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 20 mit 360 Stimmen, die Abrechnung Spendenfonds 2020 mit 350 Stimmen sowie den Revisionsbericht 2020 der BDO und erteilt Entlastung an den Vorstand mit 356 Stimmen.

4. Mitgliederbeitrag 2022

Der Mitgliederbeitrag 2021 beträgt CHF 45.00. Der Vorstand möchte diesen Betrag auch im Jahr 2022 beibehalten.

Antrag

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2022 auf CHF 45.00 festzulegen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung legt den Mitgliederbeitrag 2022 auf CHF 45.00 mit 359 Stimmen fest.

Der Vorstand hat von der regen Beteiligung der schriftlichen Abstimmung erfreut Kenntnis genommen und hofft, dass 2022 wieder eine Mitgliederversammlung im üblichen Rahmen durchgeführt werden kann.

Leuggern, 24. Juni 2021

Der Präsident:



Roland Zepf

Die Protokollführerin:



Regula Albisser